

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Postanschrift: Am DFS-Campus 10

Ort: Langen

NUTS-Code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postleitzahl: 63225

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): VP/S- Ines Müller

E-Mail: [ines.mueller@dfs.de](mailto:ines.mueller@dfs.de)

Telefon: +49 6103/707-4667

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.dfs.de](http://www.dfs.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.subreport.de/E11949494>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E11949494>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.subreport.de/E11949494>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehrswesen - Flugsicherung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarungen Planerleistungen für kleine und mittlere Maßnahmen DFS Niederlassung Karlsruhe

Referenznummer der Bekanntmachung: 12.481

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Rahmenvereinbarungen über Planerleistungen für kleine und mittlere Maßnahmen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Niederlassung Karlsruhe.

-

Bei den zu erbringenden Architektenleistungen handelt es sich um Planerleistungen für Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an diversen Gebäuden (z. B. Centergebäude, Nebengebäude und Außenpforte) und Außenanlagen der DFS Niederlassung in Karlsruhe nach Erfordernis.

-

Bei den zu erbringenden Ingenieurleistungen handelt es sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur der DFS Niederlassung in Karlsruhe nach Erfordernis.

-

Die abzuschließenden Rahmenvereinbarungen über Planerleistungen erfolgen ohne Abrufverpflichtung.

-

Über diese Rahmenvereinbarungen können kurzfristig Planerleistungen als Einzelabruf mit maximal anrechenbaren Kosten gemäß Kostenschätzung für Los 1 von 700.000 Euro und für die Lose 2 und 3 von jeweils 500.000 Euro durch die DFS abgerufen werden.

-

Die Beschaffung ist in 3 Lose aufgeteilt. Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung geschlossen.

-

Los 1: Rahmenvereinbarung Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

Los 2: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 HOAI - AG 1 bis 3 - DFS Niederlassung Karlsruhe

- AG 1 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- AG 2 - Wärmeversorgungsanlagen
- AG 3 - Lufttechnische Anlagen

-

Los 3: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 - AG 4 und 5 - DFS Niederlassung Karlsruhe

- AG 4 - Starkstromanlagen
- AG 5 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

-

Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen – siehe Ziffer II.2.4.

#### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

#### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

#### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) - DFS Niederlassung Karlsruhe

Los-Nr.: 1

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe  
Hauptort der Ausführung:  
Karlsruhe

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Rahmenvereinbarung über Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

In der Deutschen Flugsicherung GmbH in Karlsruhe, Rintheimer Querallee 6 arbeiten insgesamt ca. 700 Mitarbeiter, welche auf 3 unterschiedliche Gebäude verteilt sind. Im Hauptgebäude dem sog. Centergebäude wird im Dreischichtbetrieb gearbeitet (7/24/365). Von der Niederlassung Karlsruhe wird ein Großteil der Überwachung des oberen Luftraumes im Bundesgebiet sichergestellt. Das Gelände der Niederlassung verfügt über eine Grundstücksgröße von 36.000 m<sup>2</sup>. Die Bruttogeschossfläche sämtlicher Gebäude beträgt von insgesamt ca. 18.000 m<sup>2</sup>.

-

- Umbauter Raum: 88602 m<sup>3</sup>
- Kontrollraum Center: 850 m<sup>2</sup>
- Gestellräume A/B/C: 1850 m<sup>2</sup>
- Büros (Anzahl): ca. 80
- FM-Betriebsräume: ca. 50 - 15000 m<sup>2</sup>

-

Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung und des Flächenmanagements der DFS erfolgt die bauliche Instandhaltung auf dem Gelände der Niederlassung Karlsruhe. Hierfür werden kurzfristig abrufbare Planerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) für kleinere und mittlere Arbeiten im Bestand mit den Schwerpunkten:

- Brandschutzsanierungen,
  - Neugestaltung (Innenarchitektur),
  - Umnutzungen,
  - Machbarkeits- und Konzeptstudien,
  - Schadstoffsanierungen usw.
- notwendig.

-

Zusätzlich können in geringem Umfang Planerleistungen des Leistungsbildes Freianlagen, soweit sie Einfriedungen und gepflasterte Flächen betreffen, anfallen.

-

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

## II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen

des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 1 bis 3 - DFS Niederlassung Karlsruhe

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

Hauptort der Ausführung:

Karlsruhe

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 1 bis 3 - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

Die Planerleistung umfasst folgende Leistungsbilder: Technische Ausrüstung § 55 HOAI

- AG 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- AG 2: Wärmeversorgungsanlagen,
- AG 3: Lufttechnische Anlagen.

-

In der Deutschen Flugsicherung GmbH in Karlsruhe, Rintheimer Querallee 6 arbeiten insgesamt ca. 700 Mitarbeiter, welche auf 3 unterschiedliche Gebäude verteilt sind. Im Hauptgebäude dem sog. Centergebäude wird im Dreischichtbetrieb gearbeitet (7/24/365). Von der Niederlassung Karlsruhe wird ein Großteil der Überwachung des oberen Luftraumes im Bundesgebiet sichergestellt. Das Gelände der Niederlassung verfügt über eine Grundstücksgröße von 36.000 m<sup>2</sup>. Die Bruttogeschossfläche sämtlicher Gebäude beträgt von insgesamt ca. 18.000 m<sup>2</sup>.

-

- Umbauter Raum: 88602 m<sup>3</sup>
- Kontrollraum Center: 1850 m<sup>2</sup>
- Gestellräume A/B/C: 1850 m<sup>2</sup>
- Büros (Anzahl): ca. 80
- FM-Betriebsräume: ca. 50 - 15000 m<sup>2</sup>

-

Im Rahmen des Betriebes, der Instandhaltung und des Ausbaus und der Modernisierung der Gebäudetechnik sind kurzfristig abrufbare Planerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 der Technischen Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 1 bis 3 auf dem Gelände der Niederlassung Karlsruhe für kleine und mittlere Arbeiten im Bestand mit den Schwerpunkten:

- Erneuerungen, Modernisierungen, Umbauten und Erweiterungen von Anlagen aus den Kostengruppen der DIN 276:
  - 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
  - 420 Wärmeversorgungsanlagen
  - 430 Lufttechnische Anlagen
- sowie
- Machbarkeits- und Konzeptstudien usw. notwendig.

-

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

#### II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein,

die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

### 3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

siehe Ziffer II.2.7

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

#### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 4 und 5 - DFS Niederlassung Karlsruhe

Los-Nr.: 3

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

Hauptort der Ausführung:

Karlsruhe

##### II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 4 und 5 - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

Die Planerleistung umfasst folgende Leistungsbilder: Technische Ausrüstung § 55 HOAI

- AG 4: Starkstromanlagen

- AG 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.

-

In der Deutschen Flugsicherung GmbH in Karlsruhe, Rintheimer Querallee 6 arbeiten insgesamt ca. 700 Mitarbeiter, welche auf 3 unterschiedliche Gebäude verteilt sind. Im Hauptgebäude dem sog. Centergebäude



wird im Dreischichtbetrieb gearbeitet (7/24/365). Von der Niederlassung Karlsruhe wird ein Großteil der Überwachung des oberen Luftraumes im Bundesgebiet sichergestellt. Das Gelände der Niederlassung verfügt über eine Grundstücksgröße von 36.000 m<sup>2</sup>. Die Bruttogeschossfläche sämtlicher Gebäude beträgt von insgesamt ca. 18.000 m<sup>2</sup>.

-

- Umbauter Raum: 88602 m<sup>3</sup>
- Kontrollraum Center: 1850 m<sup>2</sup>
- Gestellräume A/B/C: 1850 m<sup>2</sup>
- Büros (Anzahl): ca. 80
- FM-Betriebsräume: ca. 50 - 15000 m<sup>2</sup>

-

Im Rahmen des Betriebes, der Instandhaltung und des Ausbaus und der Modernisierung der Gebäudetechnik sind kurzfristig abrufbare Planerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 der Technischen Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 4 und 5 auf dem Gelände der Niederlassung Karlsruhe für kleine und mittlere Arbeiten im Bestand mit den Schwerpunkten:

- Erneuerungen, Modernisierungen, Umbauten und Erweiterungen von Anlagen aus den Kostengruppen der DIN 276:
  - 440 Starkstromanlagen
  - 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
 sowie
  - Machbarkeits- und Konzeptstudien usw. notwendig.

-

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

#### II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein,

die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.1.1 Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur gemäß § 75 VgV.

-

III.1.1.2 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

-

III.1.1.3 Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

-

III.1.1.4 Erklärung das die abgefragten Dienstleistungen, Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

-

III.1.1.5 Selbstauskunft, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen, und ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet.

-

III.1.1.6 Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung.

Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
für Los 1 bis Los 3:

-

III.1.2.1 Unternehmensdarstellung:

Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Aspekte einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

-

III.1.2.2 Bonitätsbewertung:

Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren

Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen).

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bonitätsbewertung durch die Firma Creditreform darf höchstens einen Bonitätsindex von 299 Punkten aufweisen.

-

ACHTUNG: Sollte der Bonitätsindex bei der Fa. Creditreform 200 Punkte oder schlechter aufweisen, so wird der Bewerber seitens der Vergabestelle zur Aufklärung aufgefordert.

-

III.1.2.3 Umsatzentwicklung :

Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart.

-

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

-

2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

-

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe Punkt III.1.2.2

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1:

-

1. Referenzen

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten

Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um ein Büro- und Verwaltungsbau oder ein Bauwerk mit vergleichbaren Anforderungen an Planung und Baudurchführung.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich.

Es wurde zusätzlich die Leistungsphase 9 gem. § 33 HOAI erbracht.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Es wurde ein Brandschutzkonzept erstellt.

Die Referenz beinhaltet eine Schadstoffsanierung.

Die Leistungen wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 300 und 400 betragen mind. 700.000 €.

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Lose 2 und 3:

-

1. Referenzen

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten

Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich.

Es wurde zusätzlich die Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI erbracht.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Die Leistungen wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 400 betragen mind. 500.000 €.

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten fünf Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als fünf Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben)

-

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe Punkt III.1.3.1 und III.1.3.2

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architekten/Ingenieure (§ 18 EStG und § 1 PartGG, § 75 VgV)

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**  
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**  
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**  
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 03/04/2023  
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 09/05/2023
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/08/2023

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die gemäß Ziffern III.1.1, III.1.2 und III.1.3 geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen



Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet.

2. **Bewerbergemeinschaften:** Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben.

3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache und ausschließlich über das System Elvis.

4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E11949494> einzureichen.

5. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Folgende Phasen sind für das Vergabeverfahren vorgesehen:

- Eingang und Bewertung der Teilnahmeanträge
- Festlegung des potentiellen Bieterkreises
- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Eingang und Bewertung der Angebote
- Verhandlung
- BAFO
- Abschließende Bewertung der Angebote
- Zuschlagsentscheidung

6. Bei technischen Problemen mit dem System Subreport ELViS ist die Systemhotline (Tel. 0221/985780) zu kontaktieren. Teilnahmeanträge und Angebote sind zwingend über die Abgabefunktion des Systems ELViS einzureichen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 228/9499-0

Internet-Adresse: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 228/9499-0

Internet-Adresse: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/03/2023